



Zug, 18. Mai 2011, 16:35 Uhr

128 / MEDIENMITTEILUNG

## **Risch Rotkreuz: Nur leicht verletzt nach spektakulärem Unfall**

**Ein Auto hat sich am Mittwochmittag (18. Mai 2011) kurz nach der Verzweigung Rütihof mehrfach überschlagen. Die Lenkerin verletzte sich glücklicherweise nur leicht.**

Eine 40-jährige Automobilistin fuhr kurz nach 13:00 Uhr auf dem linken Fahrstreifen der Autobahn A14 in Richtung Luzern. Gleichzeitig wollte ein einige Meter weiter vorne, auf dem Normalstreifen fahrender Lastwagenchauffeur zu einem Überholmanöver ansetzen. Er übersah das Auto der 40-Jährigen und begann auf ihre Fahrspur zu wechseln. Als er ihr Auto plötzlich bemerkte, schwenkte er zurück. Darüber erschrocken, steuerte die Frau reflexartig nach links und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Das Auto wurde wegkatapultiert, überschlug sich mehrfach und kam erst nach über hundert Metern zum Stillstand.

Wie durch ein Wunder kam die Schweizerin mit einer Platzwunde am Kopf davon. Der Rettungsdienst Zug brachte sie ins Spital.

Das Auto ist schrottreif; der gesamte Sachschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Franken.

Für die Aufräumarbeiten musste die Überholspur im Bereich der Unfallstelle während rund 90 Minuten gesperrt werden. Es kam zu einem kleineren Rückstau.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.